

Defekt verhindert Wombacher Doppelsieg

Hofmann gewinnt Mountainbikerennen in der Eifel / Brandl scheidet in Führung mit Defekt aus

Zwei Wochen vor dem ersten Europa-Cup-Rennen zeigten sich die Wombacher Mountainbiker in guter Form. Beim stark besetzten Bulls-Cup in Büchel (Rheinland-Pfalz) holten sich mit Robin Hofmann (1.), Alex Begenzer (3.) und Tim Jäger (5.) gleich drei Fahrer des Wombacher Haibike KMC Teams Top Platzierungen. Finn Laurenz Klinger (5. im U17-Rennen) und Sarah-Lena Hofmann (4. im Damenrennen) komplettierten das starke Mannschaftsergebnis. Noch besser hätte die Bilanz ausgesehen, wenn Maximilian Brandl und Adrian Endres nicht mit Defekten ausgeschieden wären.

Sieben Sportler des RV Viktoria fuhren am Sonntag zum Mountainbikerennen nach Büchel in die Eifel. Sechs von ihnen trugen das Trikot des Haibike KMC Team, Maximilian Brandl fuhr erstmals im Trikot seines neuen Teamsponsors Lexware. Lange Zeit sah es im Juniorenrennen nach einem Doppelerfolg des RV Viktoria Wombach aus. Bei nasskaltem Schmuddelwetter setzte sich Maximilian Brandl gleich nach dem Start an die Spitze des Feldes und hatte nach der halben Renndistanz einen komfortablen Vorsprung von 30 Sekunden. Dahinter kontrollierte Robin Hofmann das Feld. Als Brandl mit einem Defekt unglücklich ausschied, übernahm Hofmann die Führung und hatte im Ziel gut zwei Minuten Vorsprung auf den Zweitplatzierten Björn Traenckner aus Wiesbaden. Alex Bregenzer blieb als Dritter lange Zeit auf Tuchfühlung mit Traenckner, musste ihn am Ende aber ziehen lassen. Mit dem fünften Platz fuhr der für Wombach startende Tim Jäger aus Westerngrund sein bislang bestes Rennergebnis nach Hause. Konstantin Ott wurde 15. Auch Adrian Endres hatte man zugetraut vorne mitzumischen. Er schied allerdings gleich in der ersten Runde mit einer defekten Sattelstütze aus.

Im Damenrennen fuhr Sarah-Lena Hofmann als Vierte nur um wenige Sekunden am Siegerpodest vorbei. Auch im Jugendrennen (U17) hatten die Wombacher mit Finn Laurenz Klinger einen Fahrer gut positioniert. Beim Rennen zum Mitteldeutschland-Cup im sächsischen Bautzen trugen sich zwei weitere Fahrer des Wombacher Haibike KMC Teams in die Siegerlisten ein. Die in Oberfranken beheimateten Felicitas Geiger und Toni Partheymüller gewannen jeweils das Rennen in der Juniorenklasse.

Nach den positiven Formtests zum Saisonauftakt fiebern die Fahrer des RV Viktoria Wombach nun dem ersten internationalen Rennen entgegen. Am 12. April startet in Montichiari südlich des Gardasees der Junioren Europacup in die neue Saison. Wiederum zwei Wochen später gastiert am 25./26. April die internationale Mountainbike Bundesliga in Lohr und Wombach. Für ein Wochenende wird Lohr dann zum Mittelpunkt des Mountainbikesports in Deutschland.